

Unterthänig - gehorsamster Dank und
ganz ergebenste Anzeige.

Dem hohen und verehrlichen Publikum,
das mich selther durch einen zahlreichen Be-
such mit seinem schätzbaren und unvergeßli-
chen Beifall beehrt hat, - meinen innigsten
und herzlichsten Dank für diesen Beweis eines
gütigen Wohlwollens laut und öffentlich aus-
zusprechen, halte ich für eine meiner heilig-
sten und unerlaßlichsten Pflichten, und em-
pfehle mich, auch in der Ferne, Ihrem
fortdauernd wohlwollenden Andenken.

Zugleich aber mache ich hiermit denjen-
gen, welche bisher durch Dants, Berufs-
und Meßgeschäfte etwas behindert gewesen
seyn sollten, den von mir gegebenen Proben
von Körperkraft und Kunstfertigkeit, Ihre
angenehme Gegenwart zu schenken, — erge-
benst bekannt, daß ich heute, den 16ten
zum vorletzten Male, um 4 und um
6 Uhr, morgen, den 17ten aber zum letz-
ten Male, und zwar von 2, 4 und 6 Uhr
aufzuwarten die Ehre haben werde.

Abhaltung im Can Franck e,
genannt Nordens Herkules.

G o t t e s d i e n s t.

Am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis
predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn.
Mitt. — M. Klinhardt.
Wesp. — M. Eulenstein.
zu St. Nikolaus: Früh — D. Enke.
Wesp. — M. Simon.
zu St. Peter: Früh — M. Wolf.
Wesp. — M. Eichhorn.
zu St. Paulus: Früh — M. Weicker.
Wesp. — M. Hesse.
zu St. Johannes: Früh — M. Hund.
zu St. Georgen: Früh Hr. M. Höpffner.
Wesp. Betstunde und Examen.

zu St. Jakob: Früh Hr. M. Adler.
Katechese in der Freischule: Hr. Diehtz.
Reform. Gem.: Früh Französische Predigt.

In der königl. katholischen Capelle:
RP. Hr. Caplan Sommer.

Montag, Hr. M. Kübel.
Dinstag, — D. Goldhorn.
Mittwoch, — M. Rächler.
Donnerstag, — M. Weber a. Leutzsch.
Freitag, — D. Bauer.

Wöchner.

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche.

- 1) Trost im Leiden; (neu), von E. Zöllner.
- 2) Wer fast wie groß du ic. (Leipzig Ges. Nr. 348). Erster Theil, (neu), von E. Zöllner.